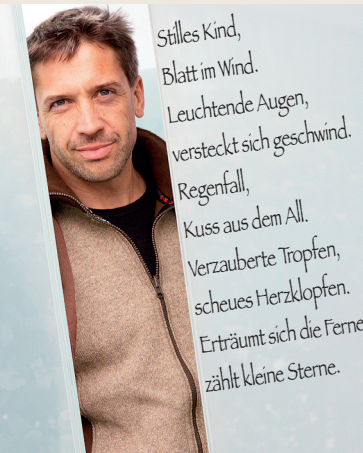
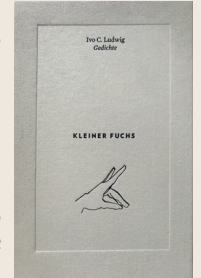


Fr. 29.11.2019 um 19.30 Uhr
 Gemeindehaus, Neuer Weg 1, 23847 Bliestorf
Lyrik – Ivo Ludwig und Herbert Mühlroth



„Kleiner Fuchs“ – ein Gedichtband über die Macht des Einzelnen und die Angst vor der Ohnmacht. Die Texte – mal wütend, mal mahnend, mal glücklich, mal tieftraurig – spiegeln Werte und Bedrohungen der Welt, in der wir leben. Sie verbreiten Hoffnung, denn sie reflektieren die Sehnsucht nach Glück und Geborgenheit, nach Heimat und Zugehörigkeit. Sie entführen in Gedankenwelten und laden uns ein, den Blick ins eigene Innere zu wagen.



„Kleiner Fuchs“ ist der erste Gedichtband von Ivo C. Ludwig. Es liest Arne Wolfgramm Baron v. Bittner zu Bitterthal.

Auch im zweiten Teil des Abends geht es um Gedichte. Doch bevor sich Herbert W. Mühlroth den Gedichten aus „Nachtlaub“ und „Der Mond tanzt Tango“ widmet, liest der Schriftsteller, Publizist und Übersetzer aus seinem Buch „Eine Eisenbahn in meinem Traum“.



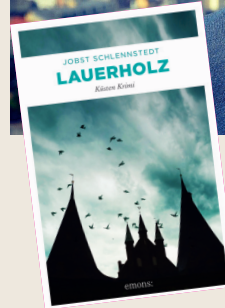
In diesem Buch erzählt er die Geschichte der Flucht aus seiner Heimat: dem kommunistischen Rumänien 1982. Er trug diese Geschichte 32 Jahre lang mit sich herum, bevor er sie aufschrieb ...



Gemeindehaus
 Bliestorf



Fr. 06.12.2019 um 19.30 Uhr
 Grundschule, Poggenseer Str. 11, 23896 Nusse
Jobst Schlennstedt liest aus „Lauerholz“



Jobst Schlennstedt ist 1976 in Herford geboren, dort aufgewachsen und studierte Geographie an der Universität Bayreuth. Seit Anfang 2004 lebt Schlennstedt in Lübeck und arbeitet hauptberuflich als Geschäftsführer eines Beratungsunternehmens für Hafen- und Logistikwirtschaft.

2006 erschien sein erster Kriminalroman. Seitdem veröffentlichte er im Emons Verlag die Westfalkrimis „Westfaltenbräu“, „Dorfschweigen“ und „Sennegrab“ und auch zahlreiche Küstenkrimis wie die Reihe mit dem Lübecker Kriminalhauptkommissar Birger Andresen. Jobst Schlennstedt liest aus seinem frisch erschienenen Lübeck-Krimi „Lauerholz“. Der zehnte Fall bringt Kommissar Birger Andresen an seine Grenzen: Zwei Teenager werden tot auf einer Wiese an der Lübecker Wakenitz gefunden. Alles sieht nach Suizid aus, doch ein kleines Detail stört. KHK Birger Andresen geht der Sache nach und stößt auf Ungereimtheiten im Leben der Schüler. Und auf Menschen, denen der Tod der beiden seltsam gleichgültig ist. Ein ungeklärter Vermisstenfall bringt die Ermittler schließlich auf die richtige Spur, doch plötzlich droht die Situation zu eskalieren ...

Grundschule
 Nusse



So. 08.12.2018 um 15.00 Uhr
 „Haus Arild“, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf
Heike Bien liest Weihnachtliches



Die jüngste Autorin des Leseherbstes 2019, Hannah Wenz aus Niendorf, liest aus ihrem Roman: „Lynx Arktikus – Die Magie der Sterne“.

**Kakao, Kekse und Kerzenschein ...
 Kinder, das wird kuschelig!**

Jetzt wird's kuschelig! Heike Bien lädt Kinder und ihre Familien zur vorweihnachtlichen Märchenstunde ein. Bei warmem Kakao und Keksen aus der Weihnachtsbäckerei erzählt sie von spannenden Abenteuern aus dem Feenreich.

Zuvor gibt Hannah Wenz (13) eine Leseprobe aus ihrem selbst geschriebenen Roman (s. li.). Ihr dürft gespannt sein, in welche



Welten euch die beiden entführen ... Klaus Volquardsen begleitet die kleine Reise ins Land der Fantasie mit Liedern zum Mitsingen!

„Haus Arild“



**Gut zu wissen
 Vorverkaufsstellen, Preise, Informationen ...**



Eintrittskarten für die Veranstaltung mit Sebastian Krumbiegel am 20. Oktober in der Berkenthiner Maria Magdalenen-Kirche kosten 19 Euro pro Person, für alle anderen Autorenlesungen 9 Euro pro Person und Veranstaltung. Das Abonnement für die Veranstaltungen vom 2. November bis zum 6. Dezember (6 Lesungen) gibt es für 45 Euro.

Freien Eintritt gibt es am 8. Dezember bei der Lesung für Kinder/Familien mit Heike Bien in Bliestorf.

- Vorverkaufsstellen**
- Amtsverwaltung Berkenthin
 - „Café Brandtschatz“, Anker
 - „Café uppen Barg“, Bergrade
 - Dorfladen „Haus Arild“, Bliestorf
 - „Lämmerhof“, Mannhagen
 - Landhandel Michaelis, Krummesse
 - Gärtnerei Stange, Nusse

Essen/Trinken Snacks (mal Schmalzbrote, mal Suppenbuffet ...) und Getränke werden bei allen Veranstaltungen angeboten.

Informationen Heike Bien, Tel. 0 45 01 / 82 84 31
 Iris Runge, Tel. 0 45 01 / 5 16

Veranstalter Beirat für Tourismus, Kultur und regionale Entwicklung
 Vors. Michael Grönheim, c/o Amt Berkenthin
 Am Schart 16, 23919 Berkenthin
 info@stecknitz-region.de, www.stecknitz-region.de

Fotos P. Grimm, privat, W. Reymann, Niels Wunsch,
 iStock-513882483, ©tpr – Die Agentur, Rondeshagen



AUTOREN LESUNGEN
Sebastian Krumbiegel
Dietmar Bittrich | William Boehart | Rock Tales | Konrad Lorenz und Holger Nowak
Herbert-W. Mühlroth | Ivo C. Ludwig | Jobst Schlennstedt
 an ausgewählten Plätzen
 in der **Stecknitz Region**



So. 20.10.2019 um 19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
Maria Magdalenen-Kirche, 23919 Berkenthin
Sebastian Krumbiegel „Courage zeigen“



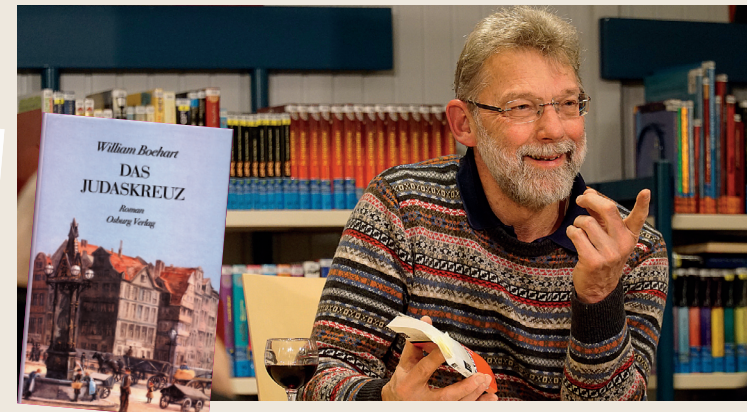
Das Thema Courage ist für Sebastian Krumbiegel nicht erst seit dem traumatischen Überfall auf ihn durch Rechtsradikale enorm wichtig. Schon als Jugendlicher im rigiden DDR-System und während seiner Ausbildung im Thomanerchor fiel er durch sein rebellisches Naturell auf. Da kamen die Umbrüche, die zum Ende der DDR führten, gerade recht. Jetzt zieht Sebastian Krumbiegel eine Zwischenbilanz seines Lebens und verknüpft seine Biographie mit zeitgeschichtlichen Ereignissen. Denn beides gehört untrennbar zusammen. So lernen wir ihn aus mehreren Perspektiven kennen: als Popstar und Musiker, als Zweifler und sozial Engagierten. Und Krumbiegel offenbart seine zentralen Fragen: Wann habe ich mich für etwas stark gemacht? Wann fehlten mir Mut und Haltung? Und was habe ich daraus gelernt? Sebastian Krumbiegel – geboren 1966, Sänger und Mitbegründer der „Prinzen“ – lebt in Leipzig. Er engagiert sich gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und soziale Ungerechtigkeiten. Seine Auszeichnungen: 2012 Bundesverdienstorden und Humanismus-Preis für Zivilcourage und soziales Engagement, 2015 Bambi für Musik National.

Sa. 02.11.2019 um 19.30 Uhr,
„Café uppen Barg“, Bergrade 4a, 23898 Duvensee
Dietmar Bittrich „Müssen wir da auch noch hin?“



Sicher, Reisen macht Spaß! Wir wollen raus und alles hinter uns lassen. Dafür nehmen wir einiges in Kauf: Staus, verstopfte Terminals, Verspätungen, Ausfälle, hustende Zugnachbarn, düsteres Wetter. Das Hotelzimmer liegt an der falschen Seite, der Pool ist besetzt, und auf die Leute nebenan hätten wir gern verzichtet. Das fremde Essen verstopft uns oder fördert radikal die Verdauung. Und an manchen Orten wird es schwierig, tröstende Absacker zu finden. Wir schauen alles an, was als sehenswert gilt, um Fotos und Gesprächsstoff zu sammeln. Doch in der Fremde erleben wir uns nicht nur als neugieriger und lebhafter, sondern auch als störanfälliger. Vieles klappt nicht so, wie wir es uns vorgestellt haben. Wenn wir fast alles besichtigt haben und trotzdem noch lauter Highlights auf unser Häkchen warten, fragen wir uns seufzend: Müssen wir da auch noch hin? Von dergleichen Reisestress und Frust und Überraschungen erzählt Dietmar Bittrich mit vergnügtem Witz und hohem Wiedererkennungswert. Und weil das heimische Familienfest schon nicht mehr weit ist, hat er auch den neuesten Band seiner Erfolgsreihe „Weihnachten mit der buckligen Verwandtschaft“ dabei: „Was macht der Mann da unterm Baum?“ Wir werden es erfahren.

Fr. 08.11.2019 um 19.30 Uhr
„Café Brandtschatz“, Hauptstr. 5, 23881 Anker
William Boehart „Das Judaskreuz“



Oktober 1879: Auf dem Sockel eines halbfertigen Kriegerdenkmals auf dem Möllner Marktplatz liegt ein Toter. In seinem Rücken steckt ein Dolch, doch alles deutet darauf hin, dass er erwürgt wurde. Der Hamburger Kriminalinspektor Jakob Hundt steht vor einem Rätsel: Fiel der Kaufmann seiner jüdischen Herkunft zum Opfer? Auf der Suche nach dem Mörder führt die Spur nach Hamburg. Dort versucht ein antisemitischer Geheimbund, das Judaskreuz, den Bau eines Denkmals zu Ehren des Aufklärers Lessing zu verhindern. Im undurchdringlichen Labyrinth der Gängeviertel taucht zur gleichen Zeit der Möllner Winkeladvokat Sprewitz unter, um die Wahrheit über seine ehemalige Geliebte, die Schriftstellerin und Revolutionärin Recha Mendelssohn, herauszufinden... Neben der atmosphärisch dichten Kriminalgeschichte ist Boeharts Roman auch eine Hommage an den großen Aufklärer Gotthold Ephraim Lessing und seinen zeitlosen Appell an die Menschlichkeit. William Boehart, 1947 in Woodstock/USA geboren, ist 1975 nach Deutschland gekommen und der Liebe wegen hiergeblieben. Nach dem Studium der Geschichte, Literatur und Philosophie an der University of Chicago und der Universität Hamburg, mit Promotion über Gotthold Ephraim Lessing arbeitete Boehart mehr als 35 Jahre als Archivar und Historiker im Herzogtum Lauenburg. Boehart lebt in Mölln.

Fr. 15.11.2019 um 19.30 Uhr
„Lämmerhof“, Hauptstr. 8, 23896 Panten/OT Mannhagen
Rock Tales „Anekdoten nach Noten“



Der Hamburger Jürgen Rau ist ein wandelndes Musik-Lexikon, er plaudert aus dem Nähkästchen des Rock'n'Roll und erzählt amüsante Hintergrund-Geschichten von seinen Begegnungen mit den Größen des Musikbusiness. Er war viele Jahre in hohen Positionen bei Schallplatten-Konzernen, traf große Stars! Jetzt präsentiert er gemeinsam mit seinem Produzenten Richard Rossbach seine Lieblings-Geschichten aus dem Backstage-Bereich. Rossbach, studierter Multi-Instrumentalist und Studio-Inhaber, ist schon fast selbst eine lebende Legende. Und bleibt – trotz allem – stolz auf seinen ersten Echo! Im Zeitraffer stromern die beiden launig durch die Musikgeschichte: mit augenzwinkerndem Humor und großer Spielfreude entsteht bei ihren Auftritten oft eine fantastische Mitsing-Atmosphäre. Natürlich können sich die Zuhörer aber auch zurücklehnen und genießen. ROCK TALES kombiniert mit Video-projektionen und zum Teil noch nie gezeigten Fotos, im Wechsel mit großartiger Live-Musik und echtem Rock'n'Pop-Feeling, die größten Hits und besten Songs der besten Bands und Künstler. Für Fans und Musikinteressierte, die einmal hinter die Kulissen des Rock- und Pop-Business blicken möchten. Rock on!

Fr. 22.11.2019 um 19.30 Uhr
„De Borgschüün“, 23919 Niendorf b. Berkenthin
Lorenz & Nowak „Eine Jugend auf St. Pauli“



Nach seinem Kiez-Bestseller „Rohrkrepiere“, einem fesselnden und authentischen Roman über seine eigene Kindheit und Jugend im St. Pauli der Nachkriegszeit, lässt Konrad Lorenz seinen Helden Kalle in „Dwarsläufer“ als jungen Mann die Seefahrt kennenlernen und die Aufbruchstimmung der 60er und 70er Jahre in den Wohngemeinschaften und Kneipen der Hamburger Studentenszene des Uni-Viertels erleben. Dabei zeigt er, wie Liebe und Leidenschaft schonungslos ins böse Chaos führen können. Auf unnachahmliche Art verbindet Konrad Lorenz die aufregendsten Passagen seiner Bücher „Der Rohrkrepiere – Eine Jugend auf St. Pauli“ und „Der Dwarsläufer“. Durchwoben mit vielen spannenden Aspekten und seinem wunderbaren „drögen“ norddeutschen Humor mit Hamburger Prägung gelingt Konrad Lorenz eine authentische Zeitreise. Holger Nowak, auch ein echtes Original mit langer Bühnen-, TV- und Konzerterfahrung, schafft mit Stimme und Gitarre die dazugehörige St. Pauli-Atmosphäre. Ein Erlebnis!

Maria Magdalenen-Kirche



„Café uppen Barg“



„Café Brandtschatz“



„Lämmerhof“



„De Borgschüün“

